

Zivil- und Wirtschaftsrecht in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens

**Ein Projekt der VolkswagenStiftung
an der Universität Bremen**

Tätigkeitsbericht

über das zweite Projektjahr

**Bremen
Oktober 2008**

Titelblatt	
Förderinitiative	Kaukasus und Zentralasien
Aktenzeichen	II / 81 499
Titel des Vorhabens	Ergebnisse der Transformation des Zivil- und Wirtschaftsrechts in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens
Projektleiter/innen und Kooperationspartner/innen	Prof. Dr. Dres h.c. Rolf Knieper, Prof. Dr. Lado Chanturia, Dr. Hans-Joachim Schramm

Der Zwischenbericht
<i>Wissenschaftliche Ergebnisse und erzielte Fortschritte</i>
<p>Zu den wichtigsten Ergebnissen des Projekts im zweiten Jahr zählen die Fortsetzung der Forschungsarbeit im und mit dem Forscherteam aus den Partnerländern, der Aufbau der Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), die Teilnahme an den wissenschaftlichen projektbezogenen Konferenzen in den Projektländern sowie die Durchführung der zweiten internationalen Konferenz mit den Projektmitarbeitern im April 2008.</p> <p>1. Fortsetzung der Forschungsarbeit</p> <p>Im zweiten Projektjahr wurden auf der Grundlage des ursprünglichen Arbeitsplanes weitere Fragebögen zu den jeweiligen Themen von den Projektleitern erarbeitet und den Projektmitarbeitern zur Bearbeitung zugesandt. In Ergänzung des Plans wurde dabei aufgrund einer aktuellen Fragestellung das Thema der Juristenausbildung aufgenommen. Die von den Projektmitarbeitern erstellten Länderberichte sind ebenso wie die auf der Grundlage der Länderberichte erstellten Übersichten auf der Website des Projekts eingestellt worden http://www.cac-civillaw.org/.</p> <p>Im zweiten Projektjahr wurden ca. 21 thematische Beiträge zu den ausgewählten Schwerpunkten des Projektforschungsgegenstands vorbereitet, die sich der Problematik des Sachenrechts, des Kreditsicherungsrechts, zur Privatisierung und zur Juristenausbildung in den Projektländern widmen:</p> <p>Zum Sachenrecht</p> <p><i>Susanna Khachatryan,</i> Sachenrecht in Armenien,</p> <p><i>Prof. Dr. Giorgi Khubua, Prof. Dr. Tamara Zarandia</i> Sachenrecht in Georgien,</p>

Prof. Dr. Maidan Suleimenov, Dr. Sergei Skryabin
Sachenrecht in Kasachstan,

Prof. Dr. Tamara Ibragimova,
Sachenrecht in Kirgistan,

Prof. Dr. Nasridin Schonasridinov,
Sachenrecht in Tadschikistan,

Prof. Dr. Schamil Asyanov,
Sachenrecht in Usbekistan,

Zur **Juristenausbildung**

Susanna Khachatryan,
Juristen- und Richterausbildung in Armenien,

Prof. Dr. Giorgi Khubua, Prof. Dr. Tamara Zarandia
Juristen- und Richterausbildung in Georgien,

Prof. Dr. Maidan Suleimenov
Juristen- und Richterausbildung in Kasachstan,

Prof. Dr. Tamara Ibragimova,
Juristen- und Richterausbildung in Kirgistan,

Dr. Guldschan Saryeva,
Juristen- und Richterausbildung in Turkmenistan,

Prof. Dr. Schamil Asyanov,
Juristen- und Richterausbildung in Usbekistan.

Zum **Kreditsicherungsrecht**

Susanna Khachatryan,
Kreditsicherungsrechts in Armenien,

Dr. Asad Sabit Ogly Talibov, Elcin Usub
Kreditsicherungsrecht in Aserbaidshon

Prof. Dr. Maidan Suleimenov, Dr. Erlan Osipov,
Kreditsicherungsrecht in Kasachstan,

Prof. Dr. Tamara Ibragimova,
Kreditsicherungsrecht in Kirgistan,

Prof. Dr. Nasridin Shonasridinov
Kreditsicherungsrecht in Tadschikistan,

Prof. Dr. Schamil Asyanov,
Kreditsicherungsrecht in Usbekistan,

Zum *Privatisierungsrecht*

Prof. Dr. Tamara Ibragimova
Privatisierungsrecht in Kirgistan,

Prof. Dr. Shamil Asyanov
Privatisierungsrecht in Usbekistan,

Außerdem liegt ein umfassender Bericht über Sachenrecht in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens in deutscher Sprache vor, der Teil des Buches „Zivil- und Wirtschaftsrecht in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens“ werden soll:

Lado Chanturia
Sachenrecht in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens.

Lado Chanturia
Juristenausbildung in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens

2. Der Aufbau der Zusammenarbeit mit der GTZ

Zu den wichtigen Ergebnissen der Projektarbeit zählt der Ausbau der Zusammenarbeit mit den GTZ-Büros in Taschkent und Tbilisi. Die GTZ zeichnet sich durch ihre langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit in den Staaten der Region im Bereich der Rechtsreform aus. Deshalb kommt der engen Zusammenarbeit mit den lokalen GTZ-Mitarbeitern in der Region für die Erreichung der Projektziele eine herausragende Bedeutung zu. Auf der Grundlage dieser Zusammenarbeit konnten die Ergebnisse der Projektarbeit insbesondere bei der Rechtsberatung durch die GTZ eingesetzt werden (Überarbeitung des Zivilgesetzbuches in Usbekistan). Darüber wurde mit den Vertretern der GTZ vereinbart worden, dass diese zur zweiten internationalen Konferenz an der Universität Bremen mehrere Vertreter der Praxis, insbesondere Richter, aus den Ländern entsendet. Auf diese Weise konnte durch die Projektarbeit der Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis in den Staaten Zentralasiens und des Kaukasus befördert werden.

3. Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen

Zu den weiteren Ergebnissen der Projektarbeit zählt die Teilnahme der Projektleiter an zahlreichen wissenschaftlichen projektbezogenen Konferenzen sowohl in Deutschland als auch in den Projektländern. Als erstes sind die wissenschaftlichen Konferenzen in Deutschland am *Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht* in Hamburg (März, Mai 2008) zu nennen. Außerdem wurden die Ergebnisse der Projektarbeit in *Kasachstan* (September 2007, Mai 2008), *Usbekistan* (November 2007), *Kirgistan* (März 2008), *Turkmenistan* (September 2008) auf Internationalen Konferenzen präsentiert (Anhang II).

4. Umsetzung in der Lehre

Die Ergebnisse und Erkenntnisse des Projekts wurden im Fachbereich Rechtswissenschaft an der Universität Bremen im Aufbaustudiengang für Juristen aus den Staaten der GUS regelmäßig verwendet. Hierzu gehören die Vorlesungen *zum Recht der Transformationsstaaten der GUS (Schramm)* und den *Grundfragen der Transformation einer Rechtsordnung (Chanturia)*.

5. Tagungsband

Beim Berliner Wissenschaftsverlag BWV wurde 2008 von den Projektträgern der Tagungsband herausgegeben, der die Materialien der Ersten Internationalen Konferenz an der Universität Bremen enthält. Der zweite Tagungsband ist in Vorbereitung.

Selbsteinschätzung im Vergleich mit den ursprünglichen Zielen und Planungen
(z.B. unerwartete Ergebnisse, andere inhaltliche/methodische Abweichungen)

Grundsätzlich verläuft das Projekt zufriedenstellend, da sich das ursprüngliche Konzept, die Vorbereitung von Fragebögen und die Erstellung von Länderberichten durch die Projektpartner bewährt hat. Zwar bleibt der Erkenntnisgewinn zuweilen hinter unseren Erwartungen zurück, da die Projektmitarbeiter nicht in dem von uns erhofften Maße auf die Rechtspraxis eingehen. Aber dies ist kein Mangel des Projekts selber, sondern findet seine Ursache in der noch unzureichenden Praxis der Veröffentlichung, Begründung und Aufbereitung von Gerichtsentscheidung. Die Projektträger hoffen durch beständiges Drängen in diese Richtung und die Einladung von Praktikern auf unsere Tagungen selber im Hinblick auf eine Verbesserung der Diskussionskultur stilbildend zu wirken.

Zu Abweichungen vom ursprünglichen Projektplan ist es zum einen insoweit gekommen, als der ursprüngliche Zeitplan nicht ganz eingehalten werden konnte. Dies liegt daran, dass die Mitarbeiter teilweise nicht rechtzeitig oder auch nicht in der von uns gewünschten Qualität geliefert haben, was zu Verzögerungen geführt hat. So mussten wir in einem Land die Zusammenarbeit mit unserer Mitarbeit beenden, weil sie den Anforderungen nicht gewachsen war. In einem anderen Land kam es zu Verspätungen, weil der Mitarbeiter durch anderweitige Verpflichtungen zu sehr in Anspruch genommen wurde. Darüber hinaus führen unsichere Kommunikationsverbindungen und Probleme bei der Geldüberweisung zu Verzögerungen. Insgesamt haben sich in dieser Hinsicht insbesondere mit Blick auf die zentralasiatischen Länder die Schwierigkeiten doch größer erwiesen als erwartet. Nicht gelungen ist es zudem, einen geeigneten Kandidaten für die Doktorandenstelle zu finden. Angesichts der Tatsache, dass das Projekt schon zu Zweidritteln fortgeschritten ist, werden in dieser Hinsicht auch keine weiteren Anstrengungen mehr unternommen.

Erkenntnisgewinn durch interdisziplinäre und internationale Zusammenarbeit

Das Projekt enthält keine interdisziplinären Elemente. Der internationale Aspekt ist aber umso bedeutender. Der hierdurch eingetretene Erkenntnisgewinn kann als beträchtlich eingestuft werden und findet seine Quellen zum einen in dem für die westlichen Wissenschaftler bedeutsamen Vergleich der Regelung verschiedener Länder. Für die Projektpartner ergibt sich der Erkenntnisgewinn zudem aus der Möglichkeit, über die Website des Projekts Informationen über die Rechtslage in benachbarten Ländern zu erhalten und auf den Konferenzen gemeinsame Rechtsfragen persönlich zu diskutieren. Die Einbeziehung von Vertretern der Russischen Föderation auf den beiden Konferenzen hat sich als sehr vorteilhaft erwiesen.

Öffentlichkeitsarbeit und Medienresonanz

Die Teilnahme der Projektträger an den verschiedenen Veranstaltungen war Gegenstand einiger Publikationen in den Medien sowohl in Deutschland als auch in den Projektländern. Hinzuweisen ist darüber hinaus auf die Tatsache, dass wir Frau MdB Beck, die Mitglied des Auswärtigen Ausschusses des Bundestages ist, zu einer Teilnahme an der Konferenz bewegen konnten.

Weitere Aspekte (z.B. besonders förderliche oder hemmende Umstände, Kooperationserfahrungen)

Die Erfahrungen der ersten beiden Projektjahre belegen die Notwendigkeit der weiteren und nachhaltigen Zusammenarbeit mit den Partnerländern. Der Schwerpunkt der Zusammenarbeit sollte dabei die Durchsetzung von modernen Methoden der Forschung und Lehre sowie der Rechtsanwendung sein. Als Projektergebnis können auffällige Probleme auf diesem Gebiet festgehalten werden. Auch wenn die Länderbeiträge von unterschiedlicher wissenschaftlicher Qualität sind, tragen sie insgesamt noch die Spuren der alten sowjetischen Rechtsmethodologie.

Tabellarischer Anhang

Beteiligte Forscher/innen und Studierende mit Angaben zur institutionellen Anbindung und Finanzierungsquelle

Armenien

Susanna Khachatryan (LLM Bremen)

Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Zivilrecht an der Armenisch-Russischen (slawischen) staatlichen Universität. E-Mail: susanna_khachatryan@yahoo.com

Azerbaidjan

Elchin Usub (LLM)

Lektor der Staatsuniversität Baku, Fachbereich: Internationaler Verkehr und Internationales Recht. E-Mail: eusub@interjurservice.com

	<p>Georgien Prof. Dr. Georgi Khubua Rektor der Staatlichen Universität Tbilissi. E-Mail: giorgi.khubua@tsu.ge</p> <p>Kasachstan Prof. Dr. Maidan Suleimenov Direktor des wissenschaftlichen Forschungsinstituts für Privatrecht an der Universität Almaty. E-Mail: smaidan@city.kz</p> <p>Kirgistan Prof. Dr. Tamara Ibragimova Leiterin des Lehrstuhls für Verwaltungs- und Steuerrecht der Kirgisisch-Russischen (slawischen) Universität. E-Mail: tamaranur@mail.ru</p> <p>Tadschikistan Prof. Dr. Nasridin Shonasridinov Leiter des Lehrstuhls für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht an der juristischen Fakultät der staatlichen Universität Tadschikistans E-Mail: shah_1940@mail.ru</p> <p>Turkmenistan Shirin T. Akhmedova Direktorin des Instituts für Demokratie und Menschenrechte in Aschgabad</p> <p>Usbekistan Prof. Dr. Schamil Asyanov Direktor des Zentrums für die Erforschung von Rechtsproblemen in Taschkent. E-Mail: asyanov@globalnet.uz</p>
<p><i>Weitere Kooperationspartner/innen</i> (sofern nicht selbst Antragsteller)</p>	<p>Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ). GTZ-Büro in Taschkent Dr. Jens Deppe.</p>
<p><i>Veröffentlichungen und Abstracts mit direktem Projektbezug</i> (bitte Sonderdrucke oder Belegexemplare beifügen)</p>	<p>Grundlagen der Zivilrechtsordnung in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens in Theorie und Praxis. Materialien einer Konferenz an der Universität Bremen vom 29.-30. März 2007, BWV, 2008. 242 S. (deutsch/russisch). - Knieper, Chanturia, Schramm (Hrsg.)</p>

	Weitere Veröffentlichungen: Anhang I.
<p><i>Projektbezogene Veranstaltungen</i> (Programm, Teilnehmerliste, Abstracts und weitere Details können gesondert beigefügt werden)</p>	<p>Zweite Internationale Konferenz an der Universität Bremen zum Thema Probleme des Vertragsrechts und der Vertragssicherung in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens</p> <p>Weitere Teilnahmen an den wissenschaftlichen Veranstaltungen: Anhang II</p> <p>Programm und Teilnehmerliste der Bremer Konferenz: Anhang III.</p>
<i>Patente mit direktem Projektbezug</i>	

Anhang I

Publikationen der Projektträger:

Chanturia, Lado,

- Grundlagen der Zivilrechtsordnung in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens in Theorie und Praxis, Knieper, Chanturia, Schramm (Hrsg.), Berlin 2008
- Recht und Transformation. Rechtliche Zusammenarbeit aus der Sicht eines rezipierenden Landes, Rabels Zeitschrift Bd. 72 (2008) S. 114-135. Summary in englischer Sprache S. 134-135
- Das erste Zivilgesetzbuch des unabhängigen Georgien ist 10 Jahre alt, Journal „Martlmsajuleba da kanoni“ (Gerichtbarkeit und Gesetz), Nr. 2/3, 2007, S. 19-30 (in georgischer Sprache), Abstracts in Englisch, S. 31-32 – Georgien
- Zivilrecht und juristische Personen des öffentlichen Rechts: Besonderheiten rechtlicher Regelung, Zivilrecht im System des Rechts, Tagungsband, Almaty, 2007, S. 240-251 (in russischer Sprache) – Kasachstan
- Kommentar zum ZGB von Kasachstan und seine Bedeutung für Rechtsfortbildung, Kommentar zum ZGB von Kasachstan (Hrsg. Von Suleimenov M.K.), Almaty, 2007, S. 4-11 (in russischer Sprache) – Kasachstan, Zusammen mit Rolf Knieper
- Beschränkungen von Aktionärsrechten in der internationalen Praxis, Journal „Korporativnij Jurist“ 3/2008, S 24-30 (in russischer Sprache) - Russland
- Zivilrechtliche Haftung von Amtspersonen der Aktiengesellschaft, Journal „Vestnik korporativnogo upravlenija“ Nr. 6, 2008, S. 36-43 (Teil I), Nr. 7, 2008, S. 13-17 (Teil II) (in russischer Sprache) - Kasachstan
- Juristische Personen des öffentlichen Rechts: ihre Stellung im Zivilrecht und Besonderheiten der Regelung, Journal „Gosudarstvo i pravo“ (Staat und Recht), Nr. 3, 2008, S. 38-45, (in russischer Sprache) - Russland
- Eigentum in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens: einige Beispiele aus der Praxis der Anwendung des Eigentums, «10 Jahre des usbekischen Zivilgesetzbuches: Erfahrungen und Perspektive der Entwicklung“, Materialien der wissenschaftlich-praktischen Konferenz am 27.-28. November 2007 in Taschkent, Taschkent, 2008, S. 85-96, (in russischer Sprache) – Usbekistan
- Juristische Personen des öffentlichen Rechts und ihre Stellung im Zivilrecht, «10 Jahre des usbekischen Zivilgesetzbuches: Erfahrungen und Perspektive der Entwicklung“, Materialien der wissenschaftlich-praktischen Konferenz am 27.-28. November 2007 in Taschkent, Taschkent, 2008, S. 404-420, (in russischer Sprache) – Usbekistan
- Rechtsvergleichende Bemerkungen zum Recht der Kreditsicherheiten in den Staaten Zentralasiens und Kaukasus, im Erscheinen
- The Development of Civil Law in Georgia, erscheint in der Festschrift für die Staatsuniversität Tiflis - Georgien
- Wettbewerb der Rechtsordnungen im Gesellschaftsrecht, erscheint in der Festschrift für das Institut für Staat und Recht, Tbilisi, 2008 (in georgischer Sprache) – Georgien
- Der Staat als Aktionär, erscheint in: Journal „Korporativnij Jurist“ 10/2008 (in russischer Sprache) – Russland
- Wiener Konvention über den internationalen Warenkauf: Vorteile und Voraussetzungen der Anwendung, im Erscheinen in Aschgabad, - Turkmenistan.

Knieper, Rolf,

- Grundlagen der Zivilrechtsordnung in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens in Theorie und Praxis, Knieper, Chanturia, Schramm (Hrsg.), Berlin 2008
- Möglichkeiten und Grenzen der Verpflanzbarkeit von Recht. Juristische Zusammenarbeit aus der Sicht eines Beraters, Rabels Zeitschrift, Bd. 72 (2008), S. 88-113, (in russischer Sprache erschienen in „Jurist“ (Kasachstan) No.1/2007, S. 16 ff

- Juristenausbildung und Zugang zu juristischen Berufen in Zentralasien, WiRO, 8/2008, S. 233-236,
- Der Staat im Zivilrecht, WiRO, 7/2008, S. 193-197,
- Entwicklung der Zivilgesetzbücher in der GUS, «10 Jahre des usbekischen Zivilgesetzbuches: Erfahrungen und Perspektive der Entwicklung“, Materialien der wissenschaftlich-praktischen Konferenz am 27.-28. November 2007 in Taschkent, Taschkent, 2008, S. 16-31, (in russischer Sprache),
- Probleme der inneren Differenzierung des Privatrechts, Zivilrecht im System des Rechts, Tagungsband, Almaty, 2007. S. 29-38 (in russischer Sprache)
- Kommentar zum ZGB von Kasachstan und seine Bedeutung für Rechtsfortbildung, Kommentar zum ZGB von Kasachstan (Hrsg. Von Suleimenov M.K.) Almaty. 2007. S. 4-11, (in russischer Sprache) – zusammen mit Lado Chanturia
- Universality and Context of Law in a Comparative View of Legal Technical Assistance, Waseda Proceedings of Comparative Law Vol. 10 (2007) (in japanischer Sprache),
- Textbuch und Materialien zur internationalen Schiedsgerichtsbarkeit, Aschgabad, 2008 (in russischer Sprache) (elektronische Version unter www.cac-civillaw.org und www.science.gov.tm, Knieper, Galkanow, Titow, Nedwediewa (Hrsg.),
- The Role of Legal Education in Legal Reform in Materialien zu einer wissenschaftlichen Konferenz vom 1.-3. Mai 2008 in Aschgabad, Turkmenistan
- Die Geltung der Verfassung in privatrechtlichen Beziehungen, im Erscheinen in WiRO 2008
- Vertragsschluss im Vergleich, im Erscheinen,
- Umwälzungen im internationalen Recht am Beispiel der Staatenimmunität, im Erscheinen in Aschgabad - Turkmenistan
- Anmerkungen zur Neuschaffung von Privatrechtsordnungen in Georgien, Moldawien und der Ukraine, erscheint in der Festschrift für das Institut für Staat und Recht, Tbilisi, 2008 – Georgien.

Schramm, Hans-Joachim

- Grundlagen der Zivilrechtsordnung in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens in Theorie und Praxis, Knieper, Chanturia, Schramm (Hrsg.), Berlin 2008
- Konzernrecht in Deutschland und Russland – ein Vergleich, Kieler Ostrechtsnotizen 2007 Nr.3, S.14 – 21.
- Länderbeitrag zum Bankrecht der Ukraine, *Derleder/ Knops/ Bamberger* Handbuch zum deutschen und europäischen Bankrecht, 2. Auflage, im Erscheinen
- Länderbeitrag zum Bankrecht Kasachstans, zusammen mit *Nogaibay, Derleder/ Knops/ Bamberger* Handbuch zum deutschen und europäischen Bankrecht, 2. Auflage, im Erscheinen
- Gesellschaftsrechtliche Erpressung, Journal „Vestnik korporativnogo upravlenija“ (Вестник Корпоративного Управления Казахстан (IFC), 2007 Nr.3, S. 22 – 26, (in russischer Sprache) - Kasachstan
- Aktionärsvereinbarungen, Journal „Vestnik korporativnogo upravlenija“ (Вестник Корпоративного Управления Казахстан (IFC), 2007 Nr.7, S. 26 – 31, (in russischer Sprache)
- Rechtsvergleichende Bemerkungen zum Recht der Leistungsstörungen in den Staaten der GUS, im Erscheinen
- Das Prinzip des Vertrauensschutzes im Bürgerlichen Recht, «10 Jahre des usbekischen Zivilgesetzbuches: Erfahrungen und Perspektive der Entwicklung“, Materialien der wissenschaftlich-praktischen Konferenz am 27.-28. November 2007 in Taschkent, Taschkent, 2008, S. 96-106, (in russischer Sprache) – Usbekistan.

Anhang II

Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen

Chanturia, Lado

- 17.-19.09.2007 (Oberstes Gericht der Republik Kasachstan, IFC, GTZ) Konferenz in Almaty (Kasachstan) zum Thema „Aktuelle Probleme des Aktienrechts in der Republik Kasachstan“. Zwei Vorträge,
- 11.10.2007 (Inwent/Berlin) Entwicklungsstrategie Zentralasiens in Berlin,
- 23.11.2007 (Justizministerium von Usbekistan und GTZ) Workshop in Taschkent (Usbekistan) zum Thema „Fragen der Entwicklung der Schiedsgerichtsbarkeit in der Republik Usbekistan“,
- 27.11.2007 (Justizministerium von Usbekistan und GTZ), Konferenz in Taschkent zum Thema „10-jähriges Bestehen des Zivilgesetzbuches der Republik Usbekistan“,
- 29.03.2008 Juristen- und Richterausbildung in den GUS-Staaten: Erfahrungen und Perspektiven der Entwicklung. Festkolloquium des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg,
- 11.04.2008 Zweite Internationale Konferenz an der Universität Bremen zum Thema „Probleme des Vertragsrechts und der Vertragssicherung in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens“,
- 23.04.2008 Zur Rechtsentwicklung in Georgien. Erfahrungen und Perspektiven. Ein Vortrag vor der Dresdner Juristischen Gesellschaft in Dresden,
- 24.05.2008 Deutsch-georgisches Kolloquium zur Europäisierung des georgischen Rechts am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg (Mitveranstalter).
- 29.05.2008 (Juristisch Humanistische Universität Kasachstans) Internationale wissenschaftliche Konferenz in Almaty zum Thema „Der Staat im Zivilrecht“,
- 24.-25.06.2008 (Universität Bremen, EBRD, GTZ): Workshop zu einem Modell Aktiengesetz für die GUS in Bremen,
- 11.-12.09.2008 (Außenministerium Turkmenistans und GTZ) Internationale Konferenz in Aschgabad zum Thema „Moderne Entwicklungen im internationalen Recht“,
- 25.09.2008 (Justizministerium Usbekistans und GTZ): Workshop zur Reform des usbekischen Zivilgesetzbuches, in Taschkent

Knieper, Rolf

- 12.09.2007 (Parlament/Medjlis Turkmenistans) Nationale Tagung zur internationalen Schiedsgerichtsbarkeit in Turkmenistan in Aschgabad
- 02.10.2007 (Außenministerium Turkmenistan und GTZ) Perspektiven der Rechtsentwicklung Turkmenistans in Aschgabad
- 11.10.2007 (Inwent/Berlin) Entwicklungsstrategie Zentralasiens in Berlin
- 31.10.-01.11.2007 (Oberstes Gericht Kasachstans und GTZ) Workshop zum Zivilprozessrecht Kasachstans in Astana
- 23.-25.11.2007: (Justizministerium Usbekistans und GTZ): Workshop zur Schiedsgerichtsbarkeit in Usbekistan in Taschkent
- 08.-09.12.2007 (Waseda Universität Tokio): International Conference for the 50th Anniversary of the Institute for Comparative Law in Tokio
- 01.-08.02.2008 (Staatsuniversität Aschgabad und Europäische Union): Seminar zur internationalen Handelschiedsgerichtsbarkeit in Aschgabad
- 19.02.2008 (AA und BMZ): Workshop zur Zentralasienstrategie der EU, in Berlin
- 06.03.2008 Bildungsministerium Kirgistans und GTZ): Zentralasiatische Konferenz zu Fragen der Juristenausbildung.
- 28.03.2008 (Ministère des Affaires Etrangères de la France): Workshop zur Zentralasieninitiative der EU in Paris

- 01.04.2008 (BMJ und BMZ) : Konferenz zu Fragen des Aufbaus des Rechtsstaats in den Übergangsgesellschaften in Berlin
- 10.-11.04.2008 (Volkswagenstiftung und Universität Bremen) Jahreskonferenz
- 01.-03.05.2008 (Staatsuniversität, Bildungsministerium Turkmenistans und EU): Internationale Konferenz zur Zukunft des Bildungs- und Wissenschaftssystems in Turkmenistan in Aschgabad
- 23.05.2008 (Max-Planck-Institut für Privatrecht in Hamburg): Die Europäisierung des Rechts Georgiens, in Hamburg
- 29.05.2008 (Juristisch Humanistische Universität Kasachstans) Internationale wissenschaftliche Konferenz „Der Staat im Zivilrecht“
- 24.-25.06.2008 (Universität Bremen und EBRD) Workshop zu einem Modell Aktiengesetz für die GUS in Bremen
- 13.-15.08.2008 (Institut für Demokratie und Menschenrechte Turkmenistans und GTZ): Seminar zur Reform des turkmenischen Zivilprozesskodex, in Aschgabad
- 28.-29.08.2008 (Verfassungsrat Kasachstans und GTZ) Internationale Konferenz zur Geltung der Verfassung, in Astana
- 11.-12.09.2008 (Außenministerium Turkmenistans und GTZ) Moderne Entwicklungen im internationalen Recht, in Aschgabad
- 18.-19.09.2008 (Staatsuniversität Moldawiens und Europarat): Jubiläumsveranstaltung zur 5jährigen Geltung des moldawischen Zivilgesetzbuches, in Chisinau
- 25.09.2008 (Justizministerium Usbekistans und GTZ): Workshop zur Novellierung des usbekischen Zivilgesetzbuches, in Taschkent

Schramm, Hans-Joachim

- 17.-19.09.2007 (Oberstes Gericht der Republik Kasachstan, IFC, GTZ) Konferenz in Almaty (Kasachstan) zum Thema „Aktuelle Probleme des Aktienrechts in der Republik Kasachstan“. Zwei Vorträge
- 27.11.2007 (Justizministerium von Usbekistan und GTZ), Konferenz in Taschkent zum Thema „10-jähriges Bestehen des Zivilgesetzbuches der Republik Usbekistan,
- 11.04.2008 Zweite Internationale Konferenz an der Universität Bremen zum Thema „Probleme des Vertragsrechts und der Vertragssicherung in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens“
- 15.-17.05.2008 (Jahrestagung Fachgruppe Recht der DGO - Hamburg): Rechtskultur in Russland: Tradition und Wandel
- 24.-25.06.2008 (Universität Bremen, EBRD, GTZ): Workshop zu einem Modell Aktiengesetz für die GUS in Bremen
- 17.-20.6.2008 (Agentur zur Verwaltung des staatlichen Vermögens und zur Entstaatlichung der Republik Moldau): Seminar mit Mitarbeitern der Behörde zu Fragen der Privatisierung
- 2./3.10.2008 (Interparlamentarische Versammlung der GUS (MPA), EBRD, GTZ): Vorstellung des Konzepts zur Erarbeitung des Modellgesetzes Aktiengesellschaften auf der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft der MPA in Yerevan.



Probleme des Vertragsrechts und der Vertragssicherung in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens

Zweite Internationale Konferenz an der Universität Bremen
mit Unterstützung der VolkswagenStiftung und der
Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)
10. und 11. April 2008

Bremen, Gästehaus der Universität ‚Teerhof‘,
Auf dem Teerhof 58, Bremen-Zentrum

Konferenzprogramm

Donnerstag, 10. April 2008

9.00 – 09.30 Anmeldung der Konferenzteilnehmer

9.30 – 10.00 **Eröffnung**

Prof. Dr. Lado Chanturia, Dr. Hans-Joachim Schramm
Projektleiter

Begrüßung

Prof. Dr. Dres. h.c. Rolf Knieper
Leiter des GTZ – Rechtsberatungsbüros an der Universität
Bremen 1997 bis 2006, wissenschaftliche Beratung des Projekts

Prof. Dr. Edda Weßlau
Dekanin des Fachbereichs Rechtswissenschaft

Marieluise Beck
Mitglied des Deutschen Bundestags

Zustandekommen und Wirksamkeit von Verträgen

10.00 – 11.00 *Prof. Dr. Dres. h.c. Rolf Knieper*

Rechtsvergleichende Bemerkungen zu den Vorschriften über die Form und die Gründe der Unwirksamkeit von Rechtsgeschäften

Prof. Maidan Suleimenov (Kasachstan)

Der Vertrag im bürgerlichen Recht: Probleme der Theorie und der Praxis

Xenia Tatarkina (Russland)

Die Formen von Verträgen im russischen Zivilrecht: Arten, Funktionen, rechtliche Bedeutung und Rechtsfolgen der Nichtbeachtung

11.00 – 11.30

Kaffeepause

11.30 – 12.30

Arman Mkrtumjan (Armenien)

Staatliche Registrierung von Rechten an Immobilien in Theorie und Rechtsprechung von Armenien

Prof. Dr. Shamil Asyanov (Usbekistan)

Die Bedeutung der Form für die Wirksamkeit des Versicherungsvertrages

Prof. Dr. Tamara Zarandia (Georgien)

Probleme der Vertragsform im georgischen Recht

12.30 – 13.00

Diskussion

13.00 - 14.30

Mittagspause

Vertragsverletzungen

14.30 -16.00

Dr. Hans-Joachim Schramm

Rechtsvergleichende Bemerkungen zum Recht der Leistungsstörungen in den Staaten der GUS

Musabek Alimbekov (Kasachstan)

Schadenersatzpflichten bei den Verletzungen vertraglicher Pflichten

Vidadi Mirkamal (Aserbaidshan)

Die Bedeutung der Änderung der Umstände für die Wirksamkeit des Vertrages (clausula rebus sic stantibus)

16.00 - 16.30

Kaffeepause

16.30 - 17.30 *Shirin Achmedova (Turkmenistan)*
Grundlegende Bestimmungen des Vertragsrechts der Republik Turkmenistan

Dr. Jens Deppe
Zur Begründung der Verantwortlichkeit für die Verletzung von Verbindlichkeiten im allgemeinen Schuldrecht

Asel Dujsenova (Kasachstan)
Rechtliche Regulierung der Leasingverträge nach der Gesetzgebung der Republik Kasachstan (Problemfragen)

17.30 - 18.00 Diskussion

Freitag, 11. April

Vertragssicherung

9.30 - 11.00 *Prof. Dr. Lado Chanturia*
Rechtsvergleichende Bemerkungen zum Recht der Kreditsicherheiten in den Staaten Zentralasiens und des Kaukasus

Dr. Tamara Ibragimova (Kirgistan)
Probleme des Hypothekenkredits in der Republik Kirgistan

Larisa Gutnichenko (Kirgistan)
Gerichtliche Praxis zu Streitigkeiten bei Pfandverträgen in der Republik Kirgistan

11.00 - 11.30 Kaffeepause

11.30 - 12.30 *Dr. Thomas Meyer*
Einführung der besitzlosen Registerpfandrechte in Südosteuropa

Dr. Roin Migriauli (Georgien)
Der gesicherte Gläubiger nach der Eröffnung des Insolvenzverfahrens

Prof. Nasridin Shonasridinov (Tadschikistan)
Die Gewährleistung der Vertragserfüllung auf dem Gebiet der Wassernutzung

12.30 - 13.00 Diskussion
Schlusswort und Ende der Konferenz

13.00 – 14.30 Mittagessen

Liste der Referenten

Achmedova, Shirin

Direktor des Instituts für Demokratie und Menschenrechte in Aschgabad (Turkmenistan)

Alimbekov, Musabek Turgynbekowitsch

Vorsitzender der Zivilkammer des Obersten Gerichts der Republik Kasachstan

Asyanov, Dr. Shamil

Direktor des Zentrums für Rechtsforschung in Taschkent (Usbekistan)

Beck, Marieluise

Mitglied des Deutschen Bundestags

Chanturia, Prof. Dr. Lado

Gastprofessor an der Universität Bremen und Leiter des Projekts ‚Zivil- und Wirtschaftsrecht in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens‘, Professor an der Staatsuniversität Tbilisi

Deppe, Dr. Jens

Leiter des Rechtsberatungsbüros der GTZ in Taschkent, Usbekistan

Dusejnova, Dr. Asel

Direktorin des "Instituts für Privatrecht" Almaty, Kasachstan

Gutnichenko, Larisa

Richterin am Obersten Gericht der Republik Kirgistan

Ibragimova, Dr. Tamara

Dozentin, Leiterin des Lehrstuhls für Verwaltungs- und Steuerrecht der Kirgisisch-russischen Slawischen Universität

Knieper, Prof. Dr. Dres. h.c. Rolf

Ehem. Professor der Universität Bremen, wissenschaftliche Leitung des Projekts ‚Zivil- und Wirtschaftsrecht in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens‘

Meyer, Dr. Thomas

Leiter des Rechtsberatungsbüros der GTZ in Belgrad, Serbien

Migriauli, Dr. Roin

Rechtsanwalt, Ass. Professor an der Kaukasischen Universität in Tiflis, Georgien

Mirkamal, Vidadi

Rechtsanwalt, Dozent an der Staatlichen Universität Baku, Aserbaidshan

Mkrtumjan, Arman

Richter am Kassationsgericht Yerevan, Armenien

Schramm, Dr. Hans-Joachim

Akademischer Rat Universität Bremen, Leiter des Projekts ‚Zivil- und Wirtschaftsrecht in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens‘

Shonasridinov, Prof. Nasridin

Professor an der Staatlichen Universität Dushanbe, Tadschikistan

Suleimenov, Prof. Maidan

Professor an Kasachischen Staatlichen juristischen Universität Almaty, Kasachstan

Tatarkina, Xenia

Aspirantin an der Universität Tomsk, Russland

Weßlau, Prof. Dr. Edda

Dekanin des Fachbereichs Rechtswissenschaft

Zarandia, Prof. Dr. Tamara

Staatsuniversität für Wirtschaft, Tiflis, Georgien